

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Werbung]

Statt Eisen!

Statt Leberthran!

Dr. med. Hommel's Hämätogen

(concentriertes, gereinigtes Haemoglobin [D. R.-P. Nr. 81,391] 70,0. Geschmackszüge: Wein. reines Glycerin 20,0. Malaga-Wein 10,0)
Organisierendes Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder jeden Alters wie für Erwachsene.

Hämätogen Hommel ist von sehr angenehmem Geschmack, wird selbst vom schwächsten Magen des Säuglings wie des Greises vorzüglich vertragen, wirkt energisch appetitanregend, hebt rasch die körperlichen Kräfte und beeinflusst dadurch auch in günstigster Weise das Nervensystem.

Nachstehend einige ärztliche Aeußerungen, soweit dies der beschränkte Raum gestattet. Literatur mit hunderten von ärztlichen Gutachten stellen wir Interessenten gerne gratis und franco zur Verfügung.

Herr Dr. med. Friedländer in Etele (Galizien) schreibt: „Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthunend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Hämätogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“

Herr Dr. med. Wld. Fißler, Herchschafsdarzt in Prag: „Mit Dr. Hommel's Hämätogen machte ich bei 3 Kindern Versuche, die durch frühere Krankheiten (Scharlach und Darmatarrhe) stark herabgekommen und so blutarm waren, daß ihre Haut einen Stich ins Gelbliche zeigte. Nach zweimaligem Gebrauche des Präparates war der Erfolg schon überraschend gut. Mein schwerster Fall, bei einem scrophulösen Knaben, zeigte den besten und auffallendsten Erfolg. Der Knabe, welcher früher gar nichts essen und den ganzen Tag in Bettchen liegen wollte, ist jetzt lebhaft und lustig, jedoch ihn die Eltern nicht genug bewachen können.“

Herr Professor Dr. Gerland in Bradford (England): „Dr. Hommel's Hämätogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nerven-Schwäche (brain lag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs Wärmste empfehlen.“

Herr Dr. med. Waldemar Lust in Turuwana-Goslin, (Bosnien): „Leber Dr. Hommel's Hämätogen muß ich meine rückhaltlose Anerkennung aussprechen. Besonders in der Kinderpraxis habe ich glänzende Resultate damit erzielt. Zu dem ersten Veruche, den ich mit dem Präparat machte, handelte es sich um ein 4-jähriges Kind, welches infolge eines schweren, langwierigen Darmatarrhes, während dessen es überhaupt ohne ärztliche Behandlung gelitten, zum Skelet abgemagert war und in diesem geradezu entsetzlichen Zustande zu mir gebracht wurde. Ich hatte nicht die geringste Hoffnung, das Kind am Leben zu erhalten. Eigentlich nur, um etwas zu thun, ließ ich das Kind täglich zwei Theelöffel Hämätogen in der Milch nehmen. Nach Verbrauch einer Flasche war das Kind nicht wieder zu erkennen, der Erfolg war geradezu verblüffend.“

Herr Dr. med. Arthur Rothlein in Düsseldorf: „Dr. Hommel's Hämätogen verordne ich sehr häufig und bin mit der Wirkung desselben stets sehr zufrieden gewesen. Am liebsten gebe ich das Präparat in der Mesonvaldeceuz nach erschöpfenden Krankheiten, bei chronischen Magenstörungen, bei Blutarmut und Chlorose und habe noch jedesmal das Vergnügen gehabt, daß die Patienten sehr bald die bedeutende Steigerung des Appetits, sowie die damit verbundene Zunahme der Körperkräfte rühmten.“

Herr Dr. med. Merzen in Berlin: „Ihr Hämätogen hat in einem Falle von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde vortrefflich gewirkt. Das Kind, welches vorher nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während des Gebrauches der zweiten Flasche zusehends.“

Herr Dr. med. Voregger in Holzgau (Tirol): „War in der Lage, Dr. Hommel's Hämätogen bei einem 21-jährigen Bauernmädchen anzuwenden, das unter Erscheinungen harter Blutarmut (Herzgeräusch an der Spitze, 120 Puls in der Minute) und unter starkem Magenschmerz, Appetitlosigkeit, krank darniederlag. Nach Einnahme der ersten Flasche Hämätogen bedeutende Besserung, nach Verbrauch der zweiten Flasche konnte das Mädchen bereits seiner häuslichen Beschäftigung nachgehen, es konnte ziemlich hart arbeiten und bedeutende Strecken ins Gebirge ohne Mühe zurücklegen.“

Herr Dr. med. Voss, Stabsarzt in Bosen: „Dr. Hommel's Hämätogen hatte bei einem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Ekstase nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“

Herr Dr. med. H. Grimm, Kinderarzt, Berlin: „Ich bin ein begeisteter Verehrer von Hämätogen Hommel. So was von appetitanregender Wirkung ist mir noch nicht vorgekommen. Mein 2½-jähriges, anämisch-rhachitisches Kind, dem Nahrung beizubringen mich Monate lang auf alle mögliche Weise vergeblich anstrebte, entwickelte von dem Momente an, wo ich mit Hämätogen begann, einen wahren Wolfshunger. Natürlich bald gehörige Zunahme des Körpergewichts und besseres Aussehen.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. R.: „Was mir an der Wirkung von Dr. Hommel's Hämätogen besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greußen (Thüringen): „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämätogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da meine Empfehlung aus voller Ueberzeugung stammt.“

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Hämätogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserte. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, den er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Preis per Flasche (250 gr.) Mk. 3.—. In Oesterreich-Ungarn. fl. 2.— ö. W.

Warnung vor Fälschung! Weder in Pillen noch in Pulverform noch mit Cacao gemischt, sondern nur in Flaschen mit eingepprägten Namen ist Dr. Hommel's Hämätogen echt.

Nicolay & Co.,

Hanau a. Main.
Zürich.
London, E. C., 36 & 36a, St. Andrew's Hill.

Vertretung für Nordamerika: Lehn & Fink, William Street 128, New York.